



PORTA-COELI-SCHULE

Oberschule mit Gymnasialzweig in Himmelpforten
... gemeinsam erfolgreich!



Porta-Coeli-Schule, Schulstr. 11, 21709 Himmelpforten

Himmelpforten, den 05.12.2016

An die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern aus den Klassen 9a / 10a / 10Ra / 10Rb.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
mit diesem Schreiben erhalten Sie Informationen über die im 2. Halbjahr anstehenden **Abschlussprüfungen** sowie die **Notengebung** in den **Abschlusszeugnissen**. Wichtig dabei: Auch die Noten aus dem 1. Halbjahr fließen mit in das Abschlusszeugnis ein – also schon jetzt auf den Abschluss konzentrieren!

Die Prüfungen:

In den Abschlussklassen des Hauptschul- und Realschulzweiges finden am **26.04.** im Fach *Deutsch*, am **27.04.** in *Englisch* (nur in den 10. Klassen) und am **04.05.2017** in *Mathematik* die *schriftlichen* **Abschlussprüfungen** statt.

Die verbindlichen *mündlichen* Prüfungen in **einem weiteren Fach** (Liste s. Rückseite) finden in der Zeit vom **29.05.** bis **02.06.2017** statt.

Die nur im Jahrgang **10** stattfindenden *mündlichen* Prüfungen im Fach *Englisch* finden bereits am **16.** und **17.03.2017** statt.

An den Prüfungen **müssen** alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Dabei darf in höchstens **einem** Fach der Abschlussprüfung die **Zeugnisnote** schlechter als „ausreichend“ ausfallen. Ansonsten wird der angestrebte Abschluss nicht erreicht!

Die Prüfungskommission kann bis **vier** Werktage vor dem Termin *eine weitere mündliche Prüfung* in *einem* Fach der *schriftlichen* Prüfungen ansetzen. Schüler können bis **zwei** Tage zuvor *eine* weitere mündliche Prüfung in einem *dieser* Fächer (Deutsch, Mathe, Englisch) verlangen (z.B. bei schlecht ausgefallener schriftlicher Prüfung). Diese eine zusätzliche Prüfung wird am **02.06.2017** stattfinden.

Die Zensuren:

Die **Vornote** wird aus allen mündlichen, schriftlichen und fachspezifischen Noten des **ganzen** Schuljahres ermittelt. Sie ist die einzig mögliche „Kommanote“ in den folgenden Berechnungsbeispielen:

Die Note der *Abschlussprüfung* bestimmt die **Zeugnisnote** in dem entsprechenden Fach zu *einem Drittel*.

Beispiele: a) Vornote: 3,4 Note der **schriftlichen** Abschlussprüfung: **3**
Zeugnisnote: $(2 \times 3,4 + 1 \times 3) : 3 = 9,8 : 3 = 3,2$
also: Zeugnisnote 3

b) Vornote: 2,3 Note der **mündliche** Abschlussprüfung: **4**
Zeugnisnote: $(2 \times 2,3 + 1 \times 4) : 3 = 8,6 : 3 = 2,9$
also: Zeugnisnote 3

...weiter auf der Rückseite...

.....bitte hier abschneiden.....

Hiermit bestätige ich den Erhalt der Informationen über die Abschlussprüfungen 2017.

Schülerin/Schüler:.....Kl.....

Datum: Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Werden die *schriftliche* und die *mündliche* Prüfung im **selben** Fach abgelegt (das ist nur bei einer *weiteren* mündlichen Prüfung in Deutsch, Mathe oder Englisch möglich), gehen die einzelnen Noten im Verhältnis 2 zu 1 in die Prüfungsnote ein:

c) Vornote: 3 Note der schriftl. Prüfung: **5** weitere mündliche Prüfung: **2**
Zeugnisnote: $(2 \times 3 + (2 \times 5 + 1 \times 2) : 3) : 3 = (6 + 12 : 3) : 3 = 10 : 3 = 3,3$
also: Zeugnisnote 3

Die Bekanntgabe der Vornoten und der Prüfungsleistungen in den schriftlichen Prüfungsfächern erfolgt am **19.05.2017**.

Die mündlichen Prüfungen

Für die mündliche Prüfung, die von der Fachlehrkraft und einer zweiten Lehrkraft abgenommen wird, ist von den Schülern **eines** der folgenden Fächer bis zum **17.03.2017** auszuwählen:

Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, Geschichte, Politik, Arbeit/Wirtschaft, Technik, Gesundheit/Soziales, Hauswirtschaft, Musik, Kunst, Religion, Werte u. Normen, Französisch;
NUR in HS 9: auch ENGLISCH.

Außerdem ist ein „Ersatzfach“ zu benennen, in dem die mündliche Prüfung auch stattfinden kann. Dies kann z.B. dann notwendig werden, wenn einzelne Lehrkräfte zu häufig angewählt werden, so dass nicht alle Pflichtprüfungen in der vorgegebenen Zeit abgenommen werden können.

An den Prüfungen dürfen, sofern der Prüfling dies gestattet, Zuhörer teilnehmen.

In den Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik** dürfen nach den schriftlichen Prüfungen keine weiteren Noten mehr erteilt werden, **einzige** erlaubte Ausnahme ist die *zusätzliche mündliche Prüfung!*

Für die 9. Klassen gilt:

Schüler aus der 9. Klasse des **Realschulzweiges** müssen **nicht** an Abschlussprüfungen teilnehmen. Gehen sie im Laufe der 10. Klasse von der Schule ab, erhalten sie den **Hauptschulabschluss** zuerkannt.

Schüler der 9. Klasse des **Hauptschulzweiges** werden *schriftlich* nur in Mathematik und Deutsch geprüft, **nicht** in Englisch. Bei einer Versetzung in die 10. Klasse werden die Arbeiten der schriftlichen Abschlussprüfungen wie gewöhnliche Klassenarbeiten gewertet. Gehen die Schüler im Laufe der 10. Klasse ab, erhalten sie ebenfalls den **Hauptschulabschluss** zuerkannt.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen wichtige Informationen gegeben zu haben. Für weitergehende Fragen stehen Ihnen Lehrkräfte und Schulleitung der PCS selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

(v.d.Lieth, Schulleiter)